

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 43 (1925)
Heft: 144

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern Donnerstag, 25. Juni 1925

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne Jeudi, 25 juin 1925

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIII. Jahrgang — XLIII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Beilagen

Mitteilungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte

Suppléments

Communications et documents • Rapports économiques

Supplementi

Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N° 144

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Postabonnent
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgesaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 144

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. /
Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Güterrechts-
register. — Registre des régimes matrimoniaux. — Registro dei beni matrimoniali. /
Société Anonyme de l'Hôtel Royal, Lausanne. — Bilanzen von Versicherungsgesell-
schaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Bilanci di società d'assicurazioni.

Mitteilungen — Communications.

Ausgleichungsgebühr für Schwefeläther. — Finance de compensation sur l'éther sul-
furique. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements
postaux

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich werden die In-
haber der nachstehend genannten, vermissten und angeblich abbezahlten
Schuldbriefe für:

Fr. 200, auf Josef Müller, Maurermeister, geb. 1860, gestorben 1915, von
Winterthur-Oberwinterthur, wohnhaft gewesen in Winterthur-Oberwinterthur,
zugunsten des Jakob Zwingli, Kantonsrat, zur «Flora», in Elgg, d. d. 2. April
1906 (letzter bekannter Schuldner: die Erben des ursprünglichen; letzter
bekannter Gläubiger: Thurgauische Kantonalbank, Filiale Frauenfeld);

Fr. 250, auf Gustav Pfister, Schuhmacher, von Mönchaltorf, geboren 1845,
gestorben den 1. Januar 1924, wohnhaft gewesen in Winterthur-Wülflingen,
zugunsten der Thurgauischen Hypothekbank in Frauenfeld, d. d. 30. März
1892 (letzter bekannter Schuldner: die Erben des ursprünglichen; letzter be-
kannter Gläubiger: die Schweiz, Bodenkreditanstalt Zürich);

Fr. 225, auf Konrad Müller, Friedrich Salomons Sohn, wohnhaft gewesen
in Rickenbach, gestorben 1920, zugunsten des Hans Jakob Güttinger, wohn-
haft gewesen in Rickenbach, d. d. 7. März 1890 (letzter bekannter Schuldner:
die Erben des ursprünglichen; letzter bekannter Gläubiger: die Erben des
ursprünglichen),

oder wer sonst über diese Briefe Auskunft geben kann, aufgefordert,
innert eines Jahres, von der ersten Ausschreibung an gerechnet, der Bezirks-
gerichtskanzlei Winterthur von dem Vorhandensein des einen oder andern
Briefes Anzeige zu machen, ansonst die Briefe als kraftlos erklärt würden.

Winterthur, den 20. Juni 1925.

(W 298)

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber i. V.: Dr. Plangg.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der allfällige hierorts unbekannte
Besitzer des vermissten, abbezahlten, angeblich vernichteten Namensche-
briefes von Fr. 1800 (ursprünglich Fr. 10,300) auf Jakob Heinrich Enderli,
Jakobs sel., geb. 1875, von Bassersdorf, wohnhaft an der Zypressenstrasse
Nr. 144, in Zürich 4, zugunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich, datiert
den 22. November 1913 (letzter bekannter Schuldner und Gläubiger: die
ursprünglichen, der erstere jetzt wohnhaft in Hönegg), oder wer sonst über
das Schicksal dieses Titels Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen
Jahresfrist von heute an bei der Bezirksgerichtskanzlei Bülach zu melden,
unter der Androhung, dass sonst der vermisste Titel als nicht mehr bestehend
betrachtet und dessen Löschung im Grundprotokoll angeordnet würde.

Bülach, den 22. Juni 1925.

(W 299)

Kanzlei des Bezirksgerichtes.

Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Signau sind heute nach
unbenutzt verstrichener Auskündungsfrist die von der Lebens- und Unfall-
versicherungsgesellschaft «Die Schweiz» zugunsten des Franz Lüthi, Müller
und Landwirt, im Längenbach, Gemeinde Läuperswil, ausgestellte Lebens-
versicherungspolice Nr. 27860 (gemischte Versicherung ohne Gewinnanteil) für
Fr. 5000 und die damit kombinierte Einzel-Unfallversicherungspolice Nr. 3590
als kraftlos erklärt worden.

Langnau, den 24. Juni 1925.

Der Gerichtspräsident: Gerber.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1925. 18. Juni. Unter der Firma Gemeinnützige Baugenossenschaft Rönt-
genhof hat sich, mit Sitz in Zürich, am 23. April 1924 eine Genossenschaft
gebildet, welche die Erstellung von zweckdienlichen Wohnhäusern und Häu-
sergruppen mit Klein- und Mittelstandswohnungen und die Vermietung der-
selben zu möglichst billigen Zinsen zum Zwecke hat. Das Genossenschafts-
kapital besteht aus dem Totalbetrag der jeweils ausgegebenen auf den Namen
lautenden Anteilscheine zu je Fr. 100. Die Mitgliedschaft kann von jeder
volljährigen oder jeder juristischen Person erworben werden durch Ueber-
nahme von mindestens einem Anteilschein. Der erste Anteilschein ist bei der
Uebernahme voll einzubezahlen. Für weitere Anteilscheine kann der Vorstand
Teilzahlungen bewilligen. Die Zahl der Anteilscheine, welche ein Genossen-
schafter besitzen darf, ist unbeschränkt. Ueber die Aufnahme oder den Aus-
schluss von Mitgliedern beschliesst der Vorstand, im Rekursfall die General-
versammlung. Jeder Genossenschafter hat ein Eintrittsgeld von Fr. 5 zu

leisten. Mieter in Genossenschaftshäusern sind verpflichtet, mindestens drei
Anteilscheine zu übernehmen, die zur Hälfte bei Vertragsabschluss und zur
Hälfte bei Bezug der Wohnung zu bezahlen sind. Die Uebertragung von
Anteilscheinen unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Nach erfolgter
Uebertragung seines oder seiner Anteile tritt der Genossenschafter aus der
Genossenschaft aus. Die Anteilscheine können auf sechs Monate hin zur
Rückzahlung gekündigt werden, je auf Schluss eines Kalender-Vierteljahres.
Die Rückzahlung der Anteilscheine kann indessen nach Massgabe von § 10
der Statuten hinausgeschoben werden. Das Rechnungsjahr beginnt mit dem
1. April. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656
O.R. massgebend. Die Mietzinse werden nach den Selbstkosten festgelegt.
Die Anteilscheine werden gemäss Beschluss der Generalversammlung, höch-
stens jedoch zu 4 % verzinst. Ueber die Verwendung allfälliger Betriebs-
überschüsse beschliesst die Generalversammlung. Die Genossenschaft beab-
sichtigt keinen Gewinn. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet
lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der ein-
zelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft
sind: die Generalversammlung, ein Vorstand von 5 bis 7 Mitgliedern und die
Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es
führen der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Kassier
oder dem Sekretär (Aktuar) die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand
besteht aus: Rudolf Blank, Portier, von Bolligen (Bern), in Zürich 5, Präsi-
dent; Heinrich Angst, pensionierter Lokomotivführer, von Zürich, in Zürich 6,
Vizepräsident; Johann Schmid, Zimmermann, von Basadingen, in Zürich 4,
Aktuar; Eugen Keller, Geschäftsleiter, von Zürich, in Zürich 5, Kassier; Hans
Brun, Geschäftsleiter, von Mühlah (Aargau), in Zürich 3; Johann Frehner,
Geschäftsleiter, von Urnäsch, in Hönegg, und Karl Beyrer, Geschäftsleiter,
von Zürich, in Zürich 6, Beisitzer. Geschäftslokal: Röntgenstrasse 39, Zürich 5.

22. Juni. Gartenbau-Genossenschaft Buchegg, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 41
vom 19. Februar 1918, Seite 269). Albert Schneider-Fürst und Heinrich Boss-
hard sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften werden
hiermit gelöscht. An der letztern Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt:
Karl Stuecki, Dreher, von Zürich, in Zürich 6, als Verwalter, sowie Alfred
Wernli, Beamter S. B. B., von Zürich, in Zürich 6, als Aktuar und Quästor.
Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit einem weiteren Vorstandsmitglied
zu zweien kollektiv.

22. Juni. Lederfabrik Phönix A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 117 vom
23. Mai 1925, Seite 901). Wilhelm Pestalozzi ist als Verwaltungsrat zurück-
getreten; dessen Unterschrift wird hiermit gelöscht. Als einziges Verwal-
tungsratsmitglied mit Einzelunterschrift wurde neu gewählt: Paul Vautier,
Kaufmann, von Planches-Montreux, in Kilchberg b. Zeh.

22. Juni. Stauwerke A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 203 vom 30. August
1924, Seite 1451). Fritz Zwicky ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.
Eine weitere Kollektivprokura ist erteilt an Heinrich Lichtenhahn-Gautschi,
von Basel, in Zürich 8. Die Prokuristen zeichnen je mit einem der zeich-
nungsberechtigten Verwaltungsratsmitglieder kollektiv.

Artikel der Gummiwarenbranche u. dergl. — 22. Juni.
Die Firma Walter Naef & Co. & H. Specker's Wwe. Aktiengesellschaft, in
Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 92 vom 19. April 1924, Seite 658), hat ihr Geschäfts-
lokal an der Kuttelgasse 19 aufgehoben. Als alleiniges Geschäftslokal verzeigt
die Firma nunmehr: Bahnhofstrasse 54, Zürich 1.

Drechslerwaren und Wäscheklammern. — 22. Juni. Die
Firma Rudolf Kägi, in Bauma (S. H. A. B. Nr. 293 vom 14. Dezember 1923,
Seite 2339), Fabrikation von Drechslerwaren und Wäscheklammern, ist infolge
Abtretung des Geschäfts erloschen.

Wäscheklammern, Drechslerwaren. — 22. Juni. Rudolf
Kägi jun., und Hans Kägi, beide von und in Bauma, haben unter der Firma
Gebr. Kägi, in Bauma, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am
1. Januar 1925 ihren Anfang nahm. Nur Rudolf Kägi führt die Firmaunter-
schrift. Wäscheklammernfabrik, Fabrikation von Drechslerwaren. Seewadel.

Sägerci. — 22. Juni. Inhaber der Firma Ernst Frey, in Schlieren, ist
Ernst Frey-Müller, von und in Schlieren. Sägerci. Sägerstrasse 14.

Nähmaschinen und Futturen. — 22. Juni. Die Firma
Franz August Gramann, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 66 vom 14. März 1913,
Seite 457), und damit die Prokura Franziska Gramann, Nähmaschinenhand-
lung, Reparaturen und Futturen, ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Kolonialwaren, Nahrungs- und Futtermittel. —
22. Juni. Die Firma Jacob Conrad, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 105 vom
3. Mai 1919, Seite 754), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Tiefenhöfe 11.
Der Inhaber wohnt in Zürich 2.

Viehhandel. — 22. Juni. Inhaber der Firma Fritz Müller, in Fehr-
altorf, ist Fritz Müller, von Rohrbach (Bern), in Fehraltorf. Viehhandel. In der
Speck.

Oelsamen, Kolonialwaren, Oele, Seifen; Vertretun-
gen. — 23. Juni. Die Firma «Hagmann & Co.», in Zürich 4 (S. H. A. B.
Nr. 161 vom 12. Juli 1924, Seite 1189), hat sich aufgelöst und tritt in Li-
quidation. Als Liquidator ist ernannt: Zaverio Colombi, von Bollinzone, in
Zürich 3 (bisheriger Gesellschafter), welcher für die Firma Hagmann & Co.
in Liq. allein die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Die Prokuren von
Flaminio Colombi und Jean Wintisch sind erloschen.

23. Juni. Comptoir d'Escompte de Genève, in Genf und Zweig-
niederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 106 vom 9. Mai 1925, Seite
807). Die Prokura des Max Eisner ist erloschen.

23. Juni. A. Töndury & Cie. Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B.
Nr. 242 vom 22. September 1920, Seite 1810). Durch Beschluss der ausser-
ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 20. Mai 1925 wurde in
Revision von § 1 der Gesellschaftsstatuten die Firmenbezeichnung abgeändert
in: Grand Café Astoria A.-G. Franz Meli-Figi ist zufolge Todes aus dem
Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift sowie die Unterschriften

der Direktoren Alfons Töndury und Tomas Palmi werden hiermit gelöscht. Als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift wurde neu gewählt: Jacob Figi-Dolder, Privatier, von Luchsingen (Glarus), in Luzern.

23. Juni. **Centralhalle A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 76 vom 23. März 1920, Seite 541), Franz Meli-Figi ist zufolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift wird hiermit gelöscht. Als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift wurde neu gewählt: Jacob Figi-Dolder, Privatier, von Luchsingen (Glarus), in Luzern.

23. Juni. «Genossenschaft für Textilprodukte», in Glattbrugg-Opfikon (S. H. A. B. Nr. 63 vom 16. März 1922, Seite 486) (Hauptsitz in Pfäffikon, Schwyz). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 29. April 1925 wurde die Genossenschaft aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Genossenschaft für Textilprodukte in Liquid.** durch das bisher einzige Vorstandsmitglied Herbert William Hall, Ingenieur, von Rumisberg (Bern), in Zürich 1, durchgeführt.

23. Juni. **Actienbrauerei Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 30 vom 7. Februar 1925, Seite 213). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 19. Juni 1925 wurden die §§ 1 und 12 Lit. f und g abgeändert. Die bisher publizierten Bestimmungen werden dadurch insofern geändert, als die Gesellschaft nunmehr firmiert: **Löwenbräu Zürich A.-G.**

Tee-Rhum-Würfel. — 23. Juni. Die Firma **Emil Künzli's Wwe.**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 305 vom 30. Dezember 1915, Seite 1761), und damit die Prokuren **Emil Künzli und Otto Künzli**, Fabrikation von Blatters Tee-Rhum-Würfeln, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Lack- und Farbenfabrik. — 23. Juni. **Hans Schwarzenbach**, von Rüschlikon, in Feldbach-Hombrechtikon, und **Walter Rusterholz**, von Uetikon a. S., in Stäfa, haben unter der Firma **Schwarzenbach & Rusterholz**, in Stäfa, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juni 1925 ihren Anfang nahm. **Lack- und Farbenfabrik**, Alte Landstrasse 171.

Manufakturwaren. — 23. Juni. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Thomann, Arbentz & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 123 vom 30. Mai 1925, Seite 945), ist die Kommanditistin **Wwe. Bertha Thomann-Stinzi** zufolge Todes ausgeschieden. An deren Stelle treten neu als Kommanditäre mit je einer Kommanditeinlage von Fr. 50.000 (Franken fünfzigtausend) in die Firma ein: **Frau Fanny Fridolf-Thomann**, von Pfäffikon (Zürich), in Zollikon; **Adolf Thomann** und **Frl. Gertrud Thomann**, beide von Zürich, in Zollikon.

Kunststeinfabrikation. — 23. Juni. Die Firma **Emil Valentini**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 15 vom 21. Januar 1925, Seite 104), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Hohlstrasse 301.

23. Juni. **Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Co. (Société Anonyme des Ateliers de Constructions Mécaniques Escher Wyss & Cie)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 117 vom 23. Mai 1925, Seite 902). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Mai 1925 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher zehn Millionen Franken auf Fr. 11.500.000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von weiteren 3000 auf den Inhaber lautenden Prioritätsaktien Serie B zu je Fr. 500 (Nrn. 20001 bis 23000). § 4 der Gesellschaftsstatuten ist demgemäss revidiert worden. Das Fr. 11.500.000 betragende Aktienkapital zerfällt in 13.000 Stammaktien (Nrn. 1—13000), 4000 Prioritätsaktien Serie A (Nrn. 13001—17000) und 6000 Prioritätsaktien Serie B (Nrn. 17001—23000), alle zu Fr. 500, auf den Inhaber lautend und voll einbezahlt.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1925. 20. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Elektrizitätswerke Wynau**, mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 122 vom 27. Mai 1922, Seite 1024), ist das Mitglied **Gottfried Wyss** infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle ist von der Generalversammlung der Aktionäre vom 24. März 1925 neu in den Verwaltungsrat gewählt worden: **Walter Bleuler-Moser**, von Zürich, Privatier, in Herzogenbuchsee.

Bureau Bern

Hotel und Restaurant. — 20. Juni. Inhaber der Firma **Christian W. Tschan**, in Bern, ist **Christian W. Tschan**, von Merligen, in Bern. Betrieb des Hotel und Restaurant z. wilden Mann, Aarberggasse 41.

Sanitäre Anlagen und Warmwasserbereitungen. — 22. Juni. Die Firma **Friedrich Bender**, sanitäre Anlagen und Warmwasserbereitungen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 104 vom 7. Mai 1925, Seite 791), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Handelsgesellschaft. — 22. Juni. Die Aktiengesellschaft «**Robinson, Andersen & Co. Aktiengesellschaft**», mit Sitz in Frederiksberg (Dänemark), eingetragen im Handelsregister Frederiksberg am 27. September 1919, hat am 29. Mai 1925 in Bern eine Zweigniederlassung unter der Firma **Robinson, Andersen & Co. Aktiengesellschaft Filiale Bern** errichtet. Zweck der Gesellschaft ist Handel zu treiben. Die Statuten datieren vom 1. Februar 1916, mit Änderungen spätestens vom 28. Februar 1924. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt zwei Millionen dänische Kronen, eingeteilt in 2000 Aktien von je 1000 Kr. Die Aktien lauten auf den Namen und können auf Namen oder Inhaber übertragen werden. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in Berlingske Tidende in Kopenhagen und durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre, sowie in den vom Gesetz vorgesehenen Fällen durch Publikationen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Aufsichtsrat besteht aus dem Verwaltungsrat und dem Direktor. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: **Karl Nikolin Kiertzner**, Rechtsanwalt, in Kopenhagen, **Kaj Lorents Stallknecht**, Kaufmann, in Kopenhagen; Direktor ist: **Lauritz Emanuel Andersen**, in Klampenborg; alle dänische Staatsangehörige. Die Gesellschaft wird vom Direktor allein oder von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates kollektiv vertreten. Zur Vertretung der Zweigniederlassung in Bern sind befugt, ausser den oben genannten Vertretern des Hauptgeschäftes, die Prokuristen: **Claude Robinson**, Kaufmann, aus Hull (England), in Basel; **Otto Fasthuber**, Kaufmann, aus Wels (Österreich), in Basel, welche kollektiv rechtsverbindlich für die Zweigniederlassung Bern zeichnen. Geschäftslokal der Filiale: Speichergasse 17/19.

Eisenhandlung. — 23. Juni. Die Kollektivgesellschaft **J. G. Kiener & Wittlin**, Eisenhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 120 vom 11. Mai 1920, Seite 882 und dortige Verweisung), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Ebenso sind die Prokuren **Marius Pernet** und **Paul Joss** erloschen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

24. Juni. Die **Käsereigenossenschaft Nesselgraben**, mit Sitz in Oberbach, Gemeinde Rüderswil (S. H. A. B. Nr. 112 vom 10. Mai 1892, Seite 445), hat in ihrer Hauptversammlung vom 11. März 1925 die Statuten vom 21. April 1892 revidiert und dabei in Abänderung des bisherigen Art. 9 derselben für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft die persönliche und solidarische Haftung jedes Mitgliedes (Art. 689 O.R.) statuiert. Die übrigen statutarischen Änderungen sind interner Natur, betreffen also das Handelsregister nicht.

Bureau Laufen

Spezereien, Wein und Bier. — 22. Juni. Die Firma **Emil Meury**, in Blauen (S. H. A. B. Nr. 75 vom 21. März 1921), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Bureau Nidau

23. Juni. Aus dem Vorstand der **Milch-Verwertungsgenossenschaft Merzigen**, mit Sitz in Merzigen (S. H. A. B. Nr. 182 vom 7. Juli 1923, Seite 1562), sind ausgeschieden: der bisherige Präsident **Fritz Zesiger** und die bisherigen Beisitzer **Ernst Christeu** und **Fritz Zesiger-Zwahlen**. An deren Stelle wurden in der Hauptversammlung vom 6. Mai 1925 gewählt: als nunmehriger Präsident: **Ernst Zesiger**, **Gottfrieds sel.**, bisher Vizepräsident, und als nunmehrige Beisitzer: **Hans Zesiger**, **Bendichts sel.**, und **Alfred Gräppi**, **Ferdinands sel.**, alle drei Landwirte, von und in Merzigen; zum nunmehrigen Vizepräsident wurde gewählt: **Emil Zesiger**, **Bendichts sel.**, Landwirt, von und in Merzigen.

Bureau Trachselwald

Wirtschaft. — 23. Juni. Die Firma **Fr. Röthlisberger**, Wirtschaft zum Grütli, in Wasen, Gemeinde Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 259 vom 14. Oktober 1912, Seite 1805), ist infolge Todes des Inhabers erloschen und wird gestrichen.

Bureau Wangen a. A.

22. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bernische Kraftwerke A. G. (Forces Motrices Bernoises S. A.)**, mit Hauptsitz in Bern und Filiale in Wangen a. A. (S. H. A. B. Nr. 220 vom 20. September 1922 und dortige Verweisungen), hat in der Generalversammlung vom 30. Mai 1925 die Art. 4 Abs. 1, 24 und 26 der Statuten revidiert. Das Aktienkapital von Fr. 44.000.000 wurde auf Fr. 56.000.000 erhöht durch Schaffung von 24.000 neuen Inhaberaktien zu Fr. 500. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

22. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Elektrizitätswerk Wangen a. G.**, in Wangen a. A. (S. H. A. B. Nr. 157 vom 7. Juli 1916), hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 30. Mai 1925 folgende Veränderungen in der Zusammensetzung ihres Verwaltungsrates vorgenommen: **Rudolf von Erlach**, alt Regierungsrat, in Bern, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Dagegen sind in den Verwaltungsrat eingetreten: **Adolf Roth**, Grossrat und Fabrikant, von und in Wangen a. A.; **Alexander Hof**, Advokat, von Laufen, in Delsberg. Die übrigen publizierten Tatsachen haben keine Veränderungen erfahren.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Baugeschäft. — 1925. 19. Juni. **Johann Rossi** und dessen Sohn **Zaccaria Rossi**, beide italienische Staatsangehörige und wohnhaft in Weggis, haben unter der Firma **J. Rossi & Sohn**, in Weggis, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Datum der Eintragung ins Handelsregister begonnen hat. Baugeschäft.

Gasthaus. — 20. Juni. Die Firma **Jakob Egli**, Betrieb des Gasthauses zum Steinbruch, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1923, Seite 569), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Sanitäre Anlagen und Apparatenbau. — 20. Juni. Die Firma **Jb. Müller, vorm. Müller & Meier**, sanitäre Anlagen und Apparatenbau, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 63 vom 16. März 1918, Seite 423 und dortige Verweisung), ist infolge Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft erloschen.

Jakob Müller, von Dübendorf; **Jacques Tobler**, von Alt-St. Johann (St. Gallen), und **Hans Müller jun.**, von Dübendorf, alle wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Jb. Müller & Cie.**, in Luzern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Jb. Müller, vorm. Müller & Meier**», in Luzern, auf 1. Januar 1925 übernommen hat. **Jakob Müller** ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Kommanditäre mit dem Betrage von je Fr. 20.000 sind: **Jacques Tobler**, welchem Einzelprokura erteilt ist, und **Hans Müller jun.** Sanitäre Anlagen und Apparatenbau, Vonmattstrasse Nr. 42.

Holzimport. — 22. Juni. Der Inhaber der Firma **Müller-Bianchi**, in Zürich, bisher eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich (S. H. A. B. Nr. 281 vom 30. November 1923, Seite 2246), hat sowohl den persönlichen Wohnsitz als auch das Geschäftsdomizil nach Luzern verlegt. Inhaber ist **Paul Müller-Bianchi**, von Sarnen, wohnhaft in Luzern. Holzimport. Pilatusstrasse Nr. 56.

Restaurant. — 23. Juni. Die Firma **Frau Wwe. Schnyder-Zemp**, Betrieb des Restaurant zum Schlossberg, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 84 vom 9. April 1924, Seite 597), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts der Inhaberin erloschen.

Hotel und Restaurant. — 23. Juni. Wiedereintragung von Amtes wegen gemäss Verfügung des Regierungsrates vom 21. März 1925:

Die unterm 23. Juli 1924 (S. H. A. B. Nr. 172 vom 25. Juli 1924, Seite 1278), vorgenommene Löschung der Kollektivgesellschaft unter der Firma «**Geschw. Büchler**», Hotel- und Restaurationsbetrieb, in Luzern, wird annulliert, weil deren Liquidation nicht durchgeführt ist. Die beiden überlebenden Gesellschafterinnen **Frau Hedwig Schaub**, geb. **Büchler**, von Basel und **Buus**, zurzeit im Bad Schwarzenberg, Gemeinde Gontenschwil (Aargau), mit ihrem Ehemanne **Jakob Albert Schaub**, wohnhaft in Luzern, in vertraglicher Gittertrennung lebend, und **Frl. Olga Büchler**, von Berg-Dietikon (Aargau), im Bad Schwarzenberg, Gemeinde Gontenschwil wohnhaft, führen nach dem Tode der Gesellschafterin **Martha Büchler** die Gesellschaft weiter unter der Firma **Geschw. Büchler in Liq.**

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1925. 23. Juni. Aus dem Vorstand der **Landwirtschaftlichen Konsumgenossenschaft Ennetbürgen**, mit Sitz in Ennetbürgen (S. H. A. B. Nr. 173 vom 21. Juli 1919, Seite 1286 und dortige Verweisung), ist der Beisitzer **Maria Gabriel** ausgetreten. An dessen Stelle wurde an der Generalversammlung vom 8. Februar 1925 als Beisitzer in den Vorstand gewählt: **Arnold Rohrer**, Schiffmeister, von Sachslen, in Ennetbürgen.

Glarus — Glaris — Glarona

1925. 20. Juni. Laut Statuten vom 19. Juni 1925 ist, mit Sitz in Glarus, unter der Firma «**Inventio**» **Patentverwertungs-Aktiengesellschaft** eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer gegründet worden. Die Gesellschaft bezweckt die Erwerbung und Verwertung von Patenten. Sie ist aber auch berechtigt, selbst die Fabrikation von Patentartikeln aufzunehmen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20.000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 200 Nominalbetrag. Davon erhalten Ingenieur **Julius Fischer**, von Tóváros (Ungarn), in Budapest, und **Dr. Eugen Hilb**, in Budapest, als Gesamteigentum 75 voll liberierte Aktien als Gegenwert ihres Apportes, bestehend im Verwertungsrecht des deutschen Reichspatentes Nr. 409952 (Bügelstromabnehmer System von Fischer) und in sämtlichen für diesen Bügelstromabnehmer in den andern Ländern bestehenden Patenten (Uebnahmepreis Fr. 15.000) gemäss Vertrag vom 19. Juni 1925. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungs-

rat besteht aus 1 bis 5, zurzeit 3 Mitgliedern, nämlich: Dr. jur. Otto Kubli, Rechtsanwalt, von Netstal, in Glarus, als Präsident; Julius von Fischer, Ingenieur, ungarischer Staatsangehöriger, in Budapest (Ungarn), und Niklaus Kubli, Kaufmann, von Netstal, in Glarus. Der Präsident des Verwaltungsrates und das Mitglied Julius von Fischer führen Einzelunterschrift. Im weiteren ist an Dr. Eugen Hilb, ungarischer Staatsangehöriger, in Budapest (Ungarn) Einzelprokura erteilt. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. jur. Otto Kubli, in Glarus.

Manufaktur-, Woll- und Baumwollwaren usw. — 23. Juni. Die Firma **Johannes Schmid**, Manufaktur-, Woll- und Baumwollwaren und Wollgarne, in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 266 vom 27. Juli 1900), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Manufakturwaren, Mercerie, Garne, Berufskleider. — 23. Juni. Inhaber der Firma **Johannes Schmid, Sohn**, in Schwanden, ist Johannes Schmid, von Oberhelfenschwil (St. Gallen), in Schwanden. Manufakturwaren, Mercerie, Garne und Berufskleider.

Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau Murten (Bezirk See)

Eier. — 1925. 23. Juni. Inhaber der Firma **Alfred Hurni**, in Villarepos, ist Alfred Hurni, Sohn des Jakob sel., von Ferenbalm (Bern), in Villarepos. Eierhandlung.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Olten-Gösgen

1925. 22. Juni. Der Verein unter dem Namen **Feuerbestattungsverein Olten**, in Olten (S. H. A. B. Nr. 147 vom 7. Juni 1910 und dortige Verweisung), wird gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 2. Juni 1925 nach Art. 60 Z. G. B. im Handelsregister gestrichen.

Konfektion und Massgeschä. — 22. Juni. Die Firma **Johann Waldmeier**, in Olten (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1919), ändert die Natur des Geschäftes ab in: Konfektion und Massgeschäft. Postquai 20.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Herren- und Damenkonfektion, Manufakturwaren, Mercerie. — 1925. 20. Juni. Die Firma «**Locher's Volksmagazin**», in Obereggen, eingetragen im Handelsregister des Kantons Appenzell I. Rh. (S. H. A. B. Nr. 14 vom 20. Januar 1925, Seite 97, und Nr. 121 vom 28. Mai 1925, Seite 982), hat am 1. März 1925 in Heerbrugg (Gemeinde Au) eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma **Locher's Volksmagazin**. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist nun der Firmainhaber Albert Locher, von und in Obereggen, berechtigt. Herren- und Damenkonfektion, Manufakturwaren und Mercerie. Widnauerstrasse.

Metzgerei. — 20. Juni. Inhaber der Firma **Otto Schneider**, in Muolen, ist Otto Schneider, von Mühlebach-Amriswil, in Muolen. Metzgerei.

Bau- und Möbelschreinerei. — 20. Juni. Die Firma **Johannes Lippuner**, Bau- und Möbelschreinerei, in Buchs (S. H. A. B. Nr. 249 vom 11. November 1911, Seite 1879), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bauunternehmung. — 22. Juni. Inhaber der Firma **August Saxer**, in St. Gallen C., ist August Saxer, von Dietikon (Zürich), in St. Gallen C. Bauunternehmung. Bankgasse 2.

22. Juni. **Kurhaus Vorarl A.-G.**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Grabs (S. H. A. B. Nr. 138 vom 16. Juni 1922, Seite 1170). Die bisherigen Mitglieder der Verwaltungskommission: Heinrich Bühler, Präsident; Peter Gantenbein, Kassier; Johann Ulrich Nef, Johannes Gantenbein und Hans Eggenberger sind zurückgetreten; die Unterschriften der ersteren beiden sind erloschen. Zurzeit gehören der Verwaltungskommission an: Florian Vetsch, Gärtnermeister, von und in Grabs, Präsident; Jakob Vetsch, Bezirksamtschreiber, von und in Grabs, Kassier; Andreas Vetsch, Schreinermeister, von und in Grabs; Christian Eggenberger, Landwirt, von und in Grabs, und David Gasenzer, Landwirt, von und in Grabs. Präsident und Kassier führen für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv.

22. Juni. «**Konsumgenossenschaft Pfäfers**», mit Sitz in Pfäfers (S. H. A. B. Nr. 179 vom 2. August 1924, Seite 1317). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: der bisherige Aktuar Jacob Herzog, Johann Schwendeler, Karl Welschinger und Martin Rüttener; die Unterschrift des ersteren ist erloschen. Neu wurde als Aktuar gewählt: Peter Egger, Säger, von und in Pfäfers. Gemäss Beschluss der Hauptversammlung der Genossenschafter vom 17. Mai 1925 hat sich die Genossenschaft aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Konsumgenossenschaft Pfäfers in Liq.** durch die zeichnungsberechtigten Vorstandsmitglieder, nämlich: Joseph Riederer, Präsident; Felix Nigg, Verwalter, und Peter Egger, Aktuar, besorgt. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Verwalter.

22. Juni. **Spar- & Leihkasse Rebstein**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Rebstein (S. H. A. B. Nr. 246 vom 20. Oktober 1922, Seite 2014). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 20. März 1924 die Erhöhung des Grundkapitals von bisher Fr. 75.000 durch Ausgabe von weiteren 375 Stück Aktienaktien à Fr. 200 auf den Betrag von Fr. 225.000 beschlossen. In der Generalversammlung vom 26. März 1925 hat sie sodann durch Beschluss die volle Zeichnung der neuen Aktien und die volle Einzahlung der gezeichneten Beträge festgestellt. Der revidierte § 4, Abs. 1 der Gesellschaftsstatuten lautet: «Das Aktienkapital beträgt Fr. 225.000 und ist eingeteilt in 1125 vollbezahlte Aktien zu je Fr. 200.» Aus dem Verwaltungsrat sind Heinrich Robert Graf, Johann Schneider und Eugen Rohner ausgeschieden und an ihre Stelle neu gewählt worden: Alois Keel, Bäcker, von Rebstein; Jean Leutenegger, Kaufmann, von Frauenfeld, und August Büchel, Baumeister, von Rütli (St. Gallen); alle in Rebstein.

Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Faido

Industria del granito. — 1925. 20. giugno. La società in nome collettivo **Clivio & Fornasier**, in Lavorgo (F. u. s. di c. del 24 luglio 1924, n° 171, pag. 1271), viene radiata per dissoluzione della società previa liquidazione.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Lausanne

Epicierie, laiterie, charcuterie, etc. — 1925. 23. juin. Le chef de la maison **Charles Glauser**, à Lausanne, est Charles Glauser, allié Ballensperger, de Franbrunnen (Berne), à Lausanne. Epicierie, laiterie, charcuterie, vins et bière; Rue du Maupas 18, à l'enseigne «Epicierie et Laiterie du Maupas».

Boulangerie-pâtisserie. — 23. juin. La raison **Muller-Regamey**, à Lausanne, boulangerie-pâtisserie, à l'enseigne «Boulangerie Viennoise», etc. (F. o. s. du c. du 15 février 1924), est radiée ensuite de décès de la titulaire.

Henri Muller, de Sigriswil (Berne), et Louise, née Muller, épouse de Henri Minini, d'Argonne (Tessin), domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Hoirs Muller-Regamey**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 12 juin 1925. Elle a repris l'actif et le passif de la maison «Muller-Regamey» radiée. Boulangerie-pâtisserie. Avenue de Georgette 2, à l'enseigne «Boulangerie Viennoise et du Théâtre».

Combustibles et fourrages. — 23. juin. La raison **Monthoux-Berney**, à Lausanne, combustibles et fourrages (F. o. s. du c. du 15 avril 1922), est radiée ensuite de remise de commerce.

Tabacs, cigares, etc. — 23. juin. Le chef de la maison **Mina Heinemann**, à Lausanne, est Mina Heinemann, de Kaudorf (Berne), à Lausanne. Tabacs, cigares et articles pour fumeurs; Rue de la Paix 2.

Epicierie, charcuterie, primeurs, etc. — 23. juin. Le chef de la maison **Charles Mayor**, à Lausanne, est Charles Mayor, de Grandcour, à Lausanne. Epicierie, charcuterie, primeurs et vins. Avenue de Beaulieu 5.

Primeurs et vins. — 23. juin. Le chef de la maison **Louis Briod**, à Lausanne, est Louis Briod, de Forel et Lucens, à Lausanne. Primeurs et vins; Rue du Bugnon 4.

Genf — Genève — Ginevra

Couture et nouveautés. — 1925. 22. juin. Le chef de la maison **Elie Bayot**, à Genève, est Elie Bayot, de nationalité française, domicilié à Genève, séparé de biens d'avec Clémence-Emilie-Clara, née Reyveyron. Couture et nouveautés pour dames. 13, Rue du Mont-Blanc, à l'enseigne «Au fil d'or».

22. juin. Suivant décision du 17 juin 1925, les liquidateurs de la «**Manufactory Suisse de Glaces**» en liquidation, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 11 juin 1925, page 1022), ont donné procuration à Henri Zullig, expert-comptable, de et à Genève, avec pouvoir d'engager la susdite société en liquidation, par sa signature individuelle.

22. juin. La **Société anonyme Construction de bâtiments**, société anonyme établie à Versoix (F. o. s. du c. du 28 septembre 1920, page 1852), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 6 juin 1925, modifié ses statuts en ce sens que la société aura dorénavant pour objet l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève.

22. juin. La **Laiterie de Genthod**, société coopérative ayant son siège à Genthod (F. o. s. du c. du 2 mars 1910, page 348), a, dans son assemblée générale du 11 mai 1925, adopté de nouveaux statuts aux termes desquels ladite société prend comme nouvelle dénomination: **Laiterie de Genthod-Bellevue**. Son siège reste fixé à Genthod. Elle a pour but l'exploitation d'une laiterie au moyen du produit des vaches appartenant aux sociétaires; elle est aussi affiliée aux Laiteries Réunies (Centrale et Agricole), à Plainpalais. Le capital social est variable, il est actuellement constitué par la possession de septante-une parts sociales de cent francs des L. R. et d'un immeuble servant de garage estimé actuellement à fr. 2000. En outre, la société s'engage à acquérir par la suite tout ou partie des quarante-huit parts de jouissance de cinq cents francs actuellement réparties entre les sociétaires et cela au fur et à mesure de leur démission, conformément aux stipulations ci-après. Pourra être admise à faire partie de la société toute personne agréée par la majorité de l'assemblée. Chaque nouveau sociétaire paiera par tête de bétail inscrite à son nom une cotisation fixe de dix francs, avec en plus, comme droit à l'avoir social, une somme qui sera fixée par l'assemblée générale. Pour déterminer cette somme on établira l'avoir net de la société en faisant intervenir tous les éléments qui le constituent, immeubles, parts sociales et de jouissance des L. R., etc. On divisera le chiffre ainsi obtenu par le nombre total des vaches inscrites et le sociétaire entrant aura à verser pour chacune de ses vaches, le cinquante pour cent de ce quotient. Tout sociétaire, lors d'une inscription nouvelle, est soumis aux mêmes conditions. La retraite d'un sociétaire sera réglée de la manière suivante: a) pour le sociétaire dont la sortie est régulière, c'est-à-dire pour cause de vente de sa propriété ou, pour un fermier, de fin de bail, il lui sera remboursé le cinquante pour cent de sa quote-part à l'avoir social et le vingt pour cent des parts de jouissance dont il touchait individuellement les intérêts ainsi que de celles appartenant en propre à la société. Les parts de jouissance qui lui avaient été attribuées sont de ce fait acquises à la société. Pour établir la première de ces sommes, le chiffre-unité vache sera remplacé par celui de deux mille cinq cents (2500) kilos de lait, représentant la production annuelle normale d'une vache, ce calcul étant effectué sur l'apport des trois années précédant la sortie; b) en cas d'expulsion ou de sortie non prévue au précédent alinéa, il ne sera remboursé que la moitié des sommes fixées sous lettre A); c) un sociétaire peut se retirer en tout temps en abandonnant ses droits à tout remboursement. Avec le produit des entrées et inscriptions nouvelles il sera constitué un fonds spécial destiné à satisfaire à ces remboursements. La qualité et les droits de sociétaires ne sont transmissibles qu'en ligne directe, à l'exclusion de toute autre manière. La société reste engagée par un comité de 5 membres, nommés chaque année en assemblée générale et immédiatement rééligibles. Elle est valablement engagée par la signature du président ou du vice-président accompagnée de celle d'un membre du comité. Les engagements de la société sont garantis uniquement par l'avoir social. Les membres ne sont pas personnellement responsables. Les recettes résultant de l'exploitation, après paiement des frais généraux seront réparties aux sociétaires au prorata de leur apport de lait. Le comité reste composé de: Ulysse Cretegnay, président, de Reverolles (Vaud), à Malagny; Georges Humbert, vice-président, de Marchissy (Vaud), à Genthod; Louis Vionnet, de St-Livres (Vaud), à Genthod; Marc Deluc, de Chêne-Bougeries, à Genthod (déjà inscrits), et Louis Delessert, de Poney-le-Jorat (Vaud), à Bellevue; tous agriculteurs. Auguste Delacretaz, ancien membre du comité, est radié et ses pouvoirs éteints.

22. juin. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite:

1. Confections. — **Henri Vaucher**, commerce de confections, à Genève (F. o. s. du c. du 19 mai 1923, page 1001).

2. Tissus, etc. — **Vve Gédance**, commerce de tissus, soieries, confections, etc. «A la Tentation du Petit-Blond» et «Au Petit-Blond», à Genève (F. o. s. du c. du 15 avril 1922, page 736).

3. **Agricoja-Bousceura S. A.** (en liquidation), ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 mai 1924, page 854).

4. Métaux, etc. — **Dupont frères en liqⁿ**, commerce de métaux (fontes, fer, cuivre, etc.) et de combustibles divers, à Genève (F. o. s. du c. du 2 juillet 1923, page 1318).

22. juin. Suivant procès-verbal dressé par M^e Poncet, notaire, à Genève, le 12 juin 1925, il a été constitué à Genève, sous la raison sociale: **Manufactory des Montres Raymays S. A.**, société anonyme ayant pour objet: la fabrication et la vente des montres et de toutes les pièces composant la montre; plus particulièrement l'exploitation en Suisse et en France des montres portant la marque Raymays, la reprise et la continuation de l'exploitation de la Maison Raymond Braun, fabrique d'horlogerie, à Genève, dite: Raymond Braun Raymays Watch Factory et les diverses marques déposées par Raymond Braun, au Bureau International de l'Union de la Propriété industrielle à Berne; la société pourra en outre s'intéresser financièrement à toutes les affaires rentrant dans le cadre de son activité ordinaire. La société a son siège à Genève. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 12 juin 1925. Le capital social est de quarante mille francs (fr. 40.000), divisé en quarante actions nominatives de mille francs chacune. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Raymond Braun a fait apport à la société: du fonds de commerce de fabrique d'horlogerie qu'il fait valoir à Genève, Rue du Rhône n° 2, et comprenant: la clientèle et l'achalandage y attachés; le nom commercial. L'enseigne: Raymays Watch Factory; les marques: Raymays Watch Factory, Yerri, Lictor, Myrex et Soleva, enregistrées au Bureau International

de l'Union de la Propriété industrielle, à Berne, le 13 mars 1919, sous les numéros 43603 (Raymy's), 43602 (Myrex), 43601 (Yerri), 43600 (Lietor), et le 17 avril 1921 sous le numéro 49602 (Soleva); les avantages résultant de son organisation et de ses bureaux à Genève. Cet apport est fait pour le prix global de trente mille francs en rémunération duquel il est attribué à Raymond Braun, 30 actions de la présente société de mille francs chacune, entièrement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois à sept membres. Le conseil d'administration désigne les personnes qui peuvent engager valablement la société. Le conseil d'administration est composé pour la première période de trois membres, en les personnes de Raymond Braun, de La Chaux-de-Fonds, industriel, demeurant à Paris; Albert Jacobin, de La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel), avocat, demeurant à Genève, et Georges Droz, de Mout-Tramelan, fabricant d'horlogerie, demeurant à Tavannes (Berne). Dans sa séance du 12 juin 1925, le conseil d'administration a décidé que la société serait valablement engagée par la signature de l'administrateur-délégué et a appelé à ces fonctions, Albert Jacobin, sus-désigné. Siège social: 2, Rue du Rhône.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragung — Inscription — iscrizione

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

1925. 22. Juni. Johann Hollenstein, geb. am 21. April 1889, Geschäftsführer, von Mosnang, in St. Gallen C.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1925. 22. Juni. Die Ehegatten Otto Küng, von Escholzmat, Schriftsetzer, und Marie geb. Wenger, beide wohnhaft Molkereiweg 53, in Bern, haben durch Ehevertrag vom 23. Mai 1925 Gütertrennung vereinbart. Der Ehemann ist Kollektivgesellschafter der Firma «Gebr. Küng & Co.», Buchdruckerei, in Bern.

Société Anonyme de l'Hôtel Royal, Lausanne

En conformité de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, les porteurs d'obligations (délégations) de l'emprunt première hypothèque de fr. 1,500,000 du 29 décembre 1909, sont convoqués en assemblée générale pour le mardi 7 juillet 1925, à 14 heures, au local de la Bourse, Galeries du Commerce, à Lausanne.

Ordre du jour:

1. Rapport de la gérante de l'emprunt.
2. Echange des coupons émis n° 17 à 30 contre une obligation hypothécaire de fr. 200 à l'échéance du 31 décembre 1926.
3. Fixation d'un intérêt variable (maximum 4 1/2 %) à partir du 1^{er} janvier 1925.
4. Présentation d'un représentant des porteurs d'obligations comme membre du conseil d'administration de la S. A. Hôtel Royal.

La présente convocation a lieu sur l'initiative commune de la société débitrice et de la Banque Populaire Suisse, à Lausanne, gérante de la grosse. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par la Banque Populaire Suisse, à Lausanne, jusqu'au 6 juillet, sur la production des titres ou de récépissés de dépôt de banques indiquant les numéros de ces titres.

Lausanne, le 17 juin 1925.

(V 95)

La gérante de la grosse: Au nom de la S. A. de l'Hôtel Royal:
Banque Populaire Suisse. Le conseil d'administration.

Badische Assecuranz-Gesellschaft Akt.-Ges. in Mannheim 84. Rechnungs-Abschluss über das Geschäftsjahr 1924

Aktiva				Passiva	
Mk.	Pf.			Mk.	Pf.
1,350,000	—	Verpflichtung der Aktionäre.		1,300,000	—
2,043	98	Kassenbestand.		70,000	—
245,000	—	Haus-Konto.			
100	—	Mobilien-Konto.		1,390,125	11
97,980	—	Hypotheken-Konto.		530,000	—
100	—	Effekten-Konto:		221,592	82
419,809	06	a) Deutsche, Oesterr. und Ungarische Effekten.			
1,490	78	b) Ausländische Effekten u. Depots im Auslande.			
251,707	54	Wechsel-Konto.			
1,643,486	57	Bank-Guthaben.			
		Diverse Debitoren.			
4,011,717	93			4,011,717	93

Mannheim, den 19. Februar 1925.

Badische Assecuranz-Gesellschaft Aktiengesellschaft:
Weinmann. Hormuth.

Die Unterzeichneten bescheinigen hiermit die Richtigkeit des Abschlusses der Bücher.

Mannheim, den 19./20. März 1925.

Der Aufsichtsrat:

G. Hohenemser. Dr. Erich C. Mayer.

Die Revisoren:

Julius Schwab. Otto Reichle.

LA NATIONALE, Compagnie anonyme d'Assurances contre l'Incendie et les Explosions, Paris

Actif				Passif	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
7,500,000	—	Trois quarts non versés du capital social.		10,000,000	—
10,486,772	80	Rentes sur l'Etat français.		5,000,000	—
7,024,421	—	Obligations de chemins de fer français.		3,600,000	—
10,442,179	85	Valuers diverses.		11,842,493	82
187,102	—	Espèces en caisse.		1,293,371	19
2,675,719	97	Espèces à la Banque de France et autres banques.		670,932	35
198,528	14	Comptes débiteurs des réassureurs.		3,169,269	35
8,742,311	72	Comptes débiteurs des agents.		5,008,582	05
393,316	07	Intérêts courus à recevoir.		2,697,875	65
6,292,300	—	Titres de cautionnements des agents et des caissiers.		95,751	05
230,365	40	Divers comptes débiteurs.		6,292,300	—
2,347,128	38	Dépréciation des valeurs mobilières à amortir.		49,313	33
56,520,145	33			4,800,256	54
				56,520,145	33

Paris, le 19 mai 1925.

Le directeur: M. F. Mulsant.
Le mandataire général pour la Suisse: Léon Rigot.

Un administrateur: de l'Aigle.

Société Anonyme de l'Hôtel Royal, Lausanne

En conformité de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, les porteurs d'obligations (délégations) de l'emprunt deuxième hypothèque de fr. 102,500 du 24 juin 1910 sont convoqués en assemblée générale pour le mardi 7 juillet 1925, à 5 heures de l'après-midi, au local de la Bourse, Galeries du Commerce à Lausanne.

Ordre du jour:

1. Exposé de la situation financière de la société débitrice.
2. Postposition de cet emprunt à une nouvelle hypothèque de fr. 300,000.
3. Prolongation de l'emprunt de cinq ans avec intérêt variable (maximum 5 %).
4. Abandon des intérêts arriérés jusqu'au 31 décembre 1924.

La présente convocation a lieu sur l'initiative commune de la société débitrice et de la Banque Populaire Suisse, à Lausanne, gérants de la grosse. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par la Banque Populaire Suisse, à Lausanne, jusqu'au 6 juillet, sur la production des titres ou de récépissés de dépôt de banques indiquant les numéros de ces titres.

Lausanne, le 18 juin 1925.

(V 96)

La gérante de la grosse: Au nom de la S. A. de l'Hôtel Royal:
Banque Populaire Suisse. Le conseil d'administration.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ausgleichungsgebühr für Schwefeläther

(Mitteilung der eidg. Oberzolldirektion.)

Gemäss Entscheidung der eidg. Alkoholverwaltung wird in teilweiser Abänderung der Publikation vom 10. Dezember 1923, betreffend die Monopolgebühren auf monopolpflichtigen Waren (vergl. Handelsamtsblatt Nr. 293 vom 14. Dezember 1923) die Ausgleichungsgebühr für Schwefeläther (Tarif-Nr. 1062) auf Fr. 32. — per 100 kg brutto festgesetzt.

Diese Verfügung tritt am 1. Juli 1925 in Kraft.

Sendungen von Schwefeläther, welche bis 30. Juni 1925, 24 Uhr, unter Zolllkontrolle gestellt werden, unterliegen der bisherigen Ausgleichungsgebühr von Fr. 24. — per 100 kg brutto, dagegen für später eintreffende Sendungen die erhöhte Gebühr zu entrichten ist.

Finance de compensation sur l'éther sulfurique

(Communiqué de la Direction générale des douanes suisses.)

Suivant décision de la Régie fédérale des alcools et en modification partielle de notre publication du 10 décembre 1923 concernant les finances de monopole sur les spiritueux et les matières propres à la distillation (voir Feuille officielle suisse du commerce n° 293 du 14 décembre 1923), la finance de compensation grevant l'éther sulfurique (n° 1062 du tarif douanier) est portée à fr. 32. — par 100 kg poids brut. Cette décision entre en vigueur le 1^{er} juillet 1925.

Les envois d'éther sulfurique mis sous contrôle douanier jusqu'au 30 juin 1925, à 24 heures, sont assujettis à la finance actuelle de fr. 24. — par 100 kg brut, tandis que les envois arrivés après cette date seront soumis à la nouvelle taxe.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux (Uebersetzungskurse vom 25. Juni an — Cours de réduction à partir du 25 juin)

Belgique fr. 24.10; Danemark Fr. 99.25; Freie Stadt Danzig Fr. 100.75; Deutschland (Rentenmark) Fr. 122.65; Italie fr. 19.40; Oesterreich (per 100 Schilling) Fr. 72.70; Ungarn (pro Million) Fr. 72.70; Grande-Bretagne fr. 25.25.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

5% Staatsanleihen des Kantons Zürich vom 6. Juni 1919

Kapitalrückzahlung auf 30. Juni 1925

Infolge der heute gemäss den Anleihebedingungen stattgefundenen Verlosung gelangen aus dem oben genannten Anleihen nachfolgende Obligationen zur Rückzahlung:

17	21	26	35	37	45
51	85	102	109	118	127
132	141	149	188	207	211
222	245	247	249	266	282
305	306	313	314	317	318
320	335	354	362	365	386
390	414	420	424	464	473
520	537	567	571	572	583
593	614	615	628	653	668
678	705	708	738	772	774
810	815	832	865	870	872
894	913	915	923	924	937
940	955	959	961	975	992
1026	1041	1043	1045	1046	1057
1058	1062	1063	1067	1072	1077
1083	1148	1157	1159	1175	1178
1184	1222	1245	1268	1271	1276
1283	1292	1296	1302	1316	1332
1339	1342	1343	1344	1347	1350
1358	1370	1383	1442	1453	1456
1473	1485	1516	1525	1526	1527
1529	1538	1540	1544	1554	1564
1573	1577	1632	1650	1658	1660
1711	1719	1724	1728	1779	1789
1809	1822	1835	1837	1865	1867
1886	1893	1900	1919	1925	1965
1971	1981	1994	1998	2004	2005
2026	2034	2035	2037	2038	2065
2066	2068	2075	2082	2083	2102
2106	2112	2123	2136	2144	2146
2149	2182	2185	2194	2208	2213
2214	2229	2278	2282	2314	2316
2377	2429	2442	2443	2452	2484
2485	2498	2511	2519	2525	2540
2544	2545	2552	2564	2575	2618
2622	2665	2672	2692	2706	2726
2729	2736	2764	2766	2812	2813
2817	2856	2863	2899	2903	2926
2930	2946	2954	2959	2960	2973
2980	2997	3012	3026	3032	3060
3122	3139	3150	3175	3180	3190
3217	3220	3227	3230	3252	3257
3262	3272	3293	3314	3331	3335
3353	3364	3385	3390	3393	3402
3412	3416	3430	3437	3443	3446
3449	3452	3472	3473	3486	3512
3572	3576	3577	3581	3588	3595
3622	3627	3634	3635	3676	3717
3722	3731	3748	3753	3767	3773
3783	3788	3793	3811	3815	3822
3829	3832	3858	3860	3886	3887
3935	3938	3940	3944	4005	4020
4055	4058	4064	4089	4104	4122
4128	4146	4176	4178	4179	4182
4231	4233	4240	4245	4253	4256
4278	4289	4296	4298	4300	4316
4321	4326	4349	4361	4373	4375
4392	4403	4404	4405	4410	4429
4437	4451	4458	4462	4464	4479
4482	4487	4489	4492	4506	4512
4523	4533	4547	4549	4552	4558
4568	4604	4607	4660	4671	4703
4707	4721	4752	4763	4780	4866
4883	4894	4896	4925	4946	4951
4959	5001	5008	5016	5021	5041
5043	5050	5056	5084	5085	5091
5103	5109	5112	5128	5129	5131
5150	5158	5173	5176	5199	5274
5284	5315	5319	5326	5331	5333
5340	5343	5352	5372	5376	5379
5389	5394	5402	5413	5417	5452
5473	5474	5475	5515	5544	5553
5580	5581	5586	5592	5598	5615
5683	5712	5713	5756	5758	5776
5789	5794	5805	5807	5816	5827
5831	5906	5917	5919	5927	5962
5971	5974	5981	5982	6000	6001
6002	6017	6022	6026	6047	6064
6067	6080	6089	6091	6106	6125
6145	6156	6159	6162	6172	6181
6230	6262	6267	6273	6295	6301
6302	6335	6355	6362	6366	6373
6378	6394	6404	6411	6423	6428
6432	6440	6456	6457	6458	6479
6487	6555	6561	6565	6566	6569
6587	6589	6634	6635	6641	6655
6665	6677	6682	6685	6687	6688
6689	6694	6702	6707	6716	6717
6823	6835	6839	6843	6872	6875
6876	6882	6883	6884	6887	6920
6935	6954	6955	6958	6966	6968
7001	7005	7085	7098	7133	7140
7145	7156	7166	7176	7206	7207
7209	7219	7233	7234	7239	7271
7274	7278	7280	7284	7309	7313
7315	7341	7365	7380	7381	7399
7401	7404	7411	7415	7460	7465
7477	7485	7493	7501	7507	7523
7530	7536	7558	7583	7609	7637
7644	7651	7656	7667	7685	7702
7704	7705	7718	7722	7736	7748
7762	7763	7764	7776	7813	7827
7831	7835	7873	7885	7935	7977
7978	7983	8000	8002	8012	8066
8070	8076	8085	8094	8114	8118
8144	8149	8150	8160	8202	8217
8222	8223	8253	8303	8325	8348
8357	8382	8392	8396	8409	8443
8445	8464	8477	8480	8501	8522
8542	8543	8555	8556	8559	8566
8571	8583	8593	8594	8613	8623
8643	8659	8661	8704	8724	8738
8740	8744	8762	8768	8775	8779
8794	8806	8807	8817	8820	8828
8842	8891	8897	8929	8933	8936
8939	8943	8948	8985	8992	9014
9015	9026	9030	9038	9053	9064
9070	9121	9124	9137	9146	9152
9164	9178	9188	9189	9190	9212
9254	9263	9264	9270	9280	9302
9340	9350	9366	9379	9387	9392
9398	9404	9418	9420	9444	9450
9456	9478	9486	9492	9505	9520
9521	9539	9576	9590	9592	9614
9629	9661	9673	9680	9690	9750
9761	9763	9764	9766	9767	9775
9783	9784	9805	9810	9812	9813
9827	9847	9881	9885	9904	9917
9921	9937	9955	9967	9975	9983
10003	10033	10058	10065	10072	10078
10134	10138	10141	10153	10157	10162
10169	10196	10201	10233	10234	10256
10264	10266	10270	10297	10317	10330
10342	10358	10385	10392	10396	10410
10421	10429	10453	10472	10483	10493
10501	10528	10529	10536	10543	10544
10545	10555	10568	10586	10587	10588
10596	10642	10664	10671	10682	10724
10764	10783	10795	10797	10798	10805
10809	10813	10821	10825	10834	10835
10836	10843	10844	10891	10892	10899
10904	10911	10915	10943	10944	10948
10960	10981	10994	10998	11003	11011
11028	11033	11034	11035	11037	11047
11085	11090	11108	11143	11163	11171
11183	11187	11188	11191	11208	11214
11216	11217	11228	11275	11287	11301
11306	11364	11383	11384	11405	11413
11422	11424	11425	11440	11450	11473
11502	11504	11513	11528	11548	11551
11552	11576	11585	11587	11592	11601
11624	11627	11643	11663	11666	11668
11688	11716	11722	11723	11726	11728
11733	11736	11741	11744	11773	11777
11786	11829	11849	11851	11861	11872
11881	11883	11886	11928	11939	11954
11958	11962	11978	11979	11987	11992
11995	11998	12001	12006	12012	12014
12029	12040	12044	12046	12071	12086
12094	12095	12096	12101	12110	12120
12122	12127	12128	12145	12171	12172
12173	12176	12201	12206	12209	12213
12219	12233	12243	12245	12248	12251
12294	12295	12297	12336	12344	12346
12355	12369	12382	12402	12409	12414
12429	12435	12437	12439	12440	12441
12470	12475	12479	12488		

Die Einlösung vorbezeichneter 1000 Obligationen im Gesamtbetrage von Fr 1,000,000 erfolgt am 30. Juni 1925 bei der

Zürcher Kantonalbank mit ihren Filialen und Agenturen. 1507

Nach dem 30. Juni 1925 hört die Verzinsung der ausgelosten Obligationen auf.

Von den zur Rückzahlung auf den 30. Juni 1924 ausgelosten Obligationen sind noch folgende Nummern ausstehend:

3110	3111	3117	3119	3136	3148
3154	3155	4187	4188	4889	4891

Finanzdirektion: Dr. Ad. STREULI.

Zürich, den 6. Mai 1925.



Hören Sie die Mahnung

der Natur, denn Müdigkeit, Kopfschmerzen und Arbeitsunlust sind nur eine Erinnerung, dass Sie etwas zur Stärkung der Nerven und zur Kräftigung der Muskeln unternehmen müssen. Nervöse Schmerzen in Gesicht und Gliedern, Appetitlosigkeit, Schlaflosigkeit, Gedächtnisschwäche, Arbeitsunlust, Angstzustände, Energielosigkeit, leichte Erregbarkeit, Niedergeschlagenheit und Unbehagen sind Folgen

welche zerrüttete Nerven

mit sich bringen. Der Körper verlangt eine besondere Nervenstärkung und als solche hat sich Kola-Natura in vielen laufenden Fällen erwiesen. Kola-Natura stärkt Nerven und Muskeln, schafft Appetit, gesunden Schlaf, Arbeitsfreude, Lebenslust, stillt nervöse Kopf-, Gesicht- und Gliederschmerzen, schafft klaren Kopf, frischen Geist, wirkt verjüngend und kraftpendend und macht

aus Müden und Schwachen frische, frohe Menschen

die sich der Arbeit und des Lebens wieder freuen. Damit jeder Gelegenheit hat die gute und rasche Wirkung der Kola-Natura-Tabletten kennenzulernen, senden wir an jeden, der es wünscht, eine Schachtel Kola-Natura umsonst.

Nur einige Tage

sollte jeder Nervöse und Schwache Kola-Natura versuchen, um die nervenfrischende, muskelstärkende, belebende, Körper und Geist erneuernde, verjüngende, kraftpendende Wirkung dieser idealen Nervenahrung selbst kennenzulernen

Es kostet gar nichts, wenn Sie sofort untenstehenden Gutschein an die Firma

Kola-Produkte, St. Gallen 24

senden und Sie erhalten sofort eine Gratis-schachtel dieses für Sie so wichtigen und wertvollen Präparates. Wer sich matt und müde fühlt, wer schwach und träge ist, wer den Kämpfen, Enttäuschungen und Sorgen des Tages keine volle Kraft mehr entgegenzusetzen kann, der findet in Kola-Natura eine wertvolle Hilfe. Lassen Sie keinen Tag mehr unbenutzt verstreichen und schreiben Sie sofort um eine Gratis-schachtel.

Gutschein Nr. 24 Für eine Gratisdosis Kola-Natura-Tabletten

Name:

Adresse:

Kola-Natura-Tabletten sind nur in Apotheken erhältlich. :310

Fabrikböden

werden durch Ausführung eines LITOSILO Kunstholzgusses, direkt auf den vorhandenen alten, auch älteren Böden, ohne weitere bauliche Veränderungen, ohne Betriebsstörung, mit geringen Kosten rasch erneuert. LITOSILO Kunstholz-Bodenbelag ist feuerlos, unverwundbar, warm, schalldämpfend und von grösster Dauerhaftigkeit. Prospekte, Muster, Offerten unverbindlich.

Ch. H. Pfister & Co. Aktiengesellschaft
4, Salvan 2058 BASEL Petersgraben 61

Kolonialwarenhandlung en gros und Essigfabrik

umständehalber zu verkaufen

Modern eingerichtetes Geschäftshaus mit Fabrik, Magazin, Bureau, ferner Transportgebinden, Lastwagen, Mobilien etc etc. -1893

Zufolge der vor

CONFEDERAZIONE SVIZZERA

Prestito federale 5 %, 1925, di fr. 140,000,000

destinato alla conversione o al rimborso di fr. 138,750,000.—, Buoni di cassa federali 6 %, 1920/1921, scadenti il 5 settembre 1925.

Corso d'emissione: 98 %**PROSPETTO**

Il Consiglio federale svizzero, in virtù dei decreti federali dei 18 dicembre 1920 e 21 dicembre 1922 concernenti l'emissione di prestiti per l'Amministrazione federale e le Strade ferrate federali, ha deciso, nella sua seduta del 12 giugno 1925, di emettere un prestito di fr. 140,000,000.— di capitale nominale, destinato alla conversione o al rimborso di fr. 138,750,000.— buoni di cassa federali 6 %, 1920/21, scadenti il 5 settembre 1925. L'ammortamento totale o parziale del debito costituito da questi buoni di cassa non avrà luogo, poichè la Confederazione, nell'intento di trarre profitto dalla situazione favorevole del cambio, utilizzerà i suoi capitali disponibili per rimborsare già al 1° agosto 1925 il prestito di 20,000,000 di dollari dell'anno 1923, il quale scadrebbe nel 1926. In seguito a questo rimborso anticipato, il debito della Confederazione subirà una riduzione di circa 110,000,000.— di franchi.

Le disposizioni regolanti il suddetto prestito di fr. 140,000,000.— sono le seguenti:

- 1° Il prestito è rappresentato da obbligazioni da fr. 500.—, 1000.—, 5000.— e 10,000.— di capitale nominale. Tutti i titoli sono al portatore, ma potranno essere depositati, senza spese, ai Servizi federali di cassa e contabilità in Berna, contro certificati nominativi. Questi depositi non potranno essere inferiori a fr. 1000.— di capitale nominale.
- 2° Le obbligazioni fruttano un interesse annuo del 5 %; esso sono munite di cedole semestrali al 15 gennaio ed al 15 luglio. La prima cedola sarà pagabile il 15 gennaio 1926.
- 3° Il rimborso del prestito avrà luogo alla pari, senza preavviso, al 15 luglio 1940. Il Consiglio federale si riserva tuttavia la facoltà di rimborsare totalmente o parzialmente il prestito già il 15 luglio 1937 o ad ogni successiva scadenza di cedole, col preavviso di tre mesi. In caso di rimborso parziale le obbligazioni rimborsabili saranno estratte a sorte.
- 4° Le cedole e le obbligazioni scadute saranno pagate in valuta svizzera, senza spese, le prime con deduzione dell'imposta federale sulle cedole, agli sportelli della Banca Nazionale Svizzera ed agli sportelli degli istituti facenti parte del Cartello di Banche Svizzere o dell'Associazione delle Banche Cantionali Svizzere.
- 5° Il Dipartimento federale delle finanze farà le pratiche necessarie per ottenere che questo prestito sia ammesso per tutta la sua durata alla quotazione ufficiale delle borse di Basilea, Berna, Ginevra, Losanna, Neuchâtel, San Gallo e Zurigo.
- 6° Le pubblicazioni relative al servizio del prestito si faranno nel Foglio federale e nel Foglio ufficiale svizzero di commercio.
- 7° I titoli di questo prestito saranno in ogni tempo accettati dalla Confederazione Svizzera, al corso d'emissione di 98 %, più gl'interessi decorsi, in pagamento dell'imposta federale di guerra.

Berna, il 22 giugno 1925.

Il Dipartimento federale delle finanze:
J. MUSY.

Di questo Prestito federale 5 %, 1925, il Dipartimento federale delle finanze si è riservato la somma di fr. 10,000,000.— per fondi speciali.

I gruppi di banche sottoscrittori hanno assunto l'importo restante, ossia fr. 130,000,000.—, e l'offrono in sottoscrizione pubblica

dal 23 giugno al 3 luglio 1925, a mezzogiorno,

alle seguenti condizioni:

A. Conversione

I portatori di buoni di cassa federali 6 %, 1920/21, rimborsabili al 5 settembre 1925, hanno la facoltà di convertire i loro titoli in obbligazioni 5 % del nuovo prestito, come segue:

- 1° Questa conversione è offerta al corso di 98 %.

Le domande di conversione e le sottoscrizioni sono ricevute presso tutte le banche, banchieri e casse di risparmio della Svizzera che sono indicati sul prospetto dettagliato quali domicilli di sottoscrizione.

1908

Zürcher Dampfboot-Aktiengesellschaft**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**

Dienstag den 30. Juni 1925, um 16½ Uhr, im Hotel Schwanen in Rapperswil

GESCHÄFTE:

1. Protokoll der letztjährigen Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1924.
3. Bericht und Antrag der Herren Rechnungsrevisoren.
4. Wahlen nach Massgabe von § 18 der Statuten.
4. Verschiedenes.

Der Geschäftsbericht mit Betriebsrechnung und Bilanz, sowie Eintrittskarten für die Generalversammlung können, gegen Ausweis des Aktienbesitzes, von heute an von unserm Verwaltungsbureau in Zürich-Wollishofen bezogen werden. Die Eintrittskarten berechtigen am Tage der Generalversammlung zur freien Fahrt mit unsern sämtlichen Schiffen zwischen Zürich und Rapperswil.

1848

Zürich, den 15. Juni 1925.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Fritz Weber.**

Avis aux porteurs d'obligations 3½ % Ville de Genève 1905

A partir du 20 juillet prochain, la Caisse Municipale de la Ville de Genève (4, rue de l'Hôtel de Ville) délivrera une nouvelle feuille de coupons sur présentation des obligations munies de leur talon attaché au titre. (4945 X) 1942

Le secrétaire du conseil administratif:
Henri Auberson.

2° I portatori dei suddetti buoni di cassa che desiderano approfittare di quest'offerta, sono invitati a rimettere ad uno dei domicilli di sottoscrizione qui sotto indicati, dal 23 giugno al 3 luglio 1925, a mezzogiorno, la loro domanda di conversione unitamente ai buoni di cassa 6 % da convertire, con la cedola al 5 settembre 1925. All'atto del deposito i depositanti riceveranno subito in contanti un premio di conversione calcolato come segue in base a fr. 1000.— di capitale nominale:

- a) un premio del 2 % (differenza fra la pari ed il corso d'emissione di 98 %) fr. 20.—
- b) gl'interessi al 6 % dal 5 marzo 1925 al 5 settembre 1925, cioè per 6 mesi fr. 30.—

meno: gl'interessi al 5 % dal 15 luglio al 5 settembre 1925 (50 giorni) > 6.95

fr. 23.05

> —.50

> 22.55

÷ imposta federale sulle cedole

ossia netto per fr. 1000.— di capitale convertito fr. 42.55

Per i titoli da fr. 500.— il premio di conversione ammonta a fr. 21.30

3° I depositanti di titoli presentati alla conversione riceveranno una quietanza-buono di consegna che sarà cambiata contro le obbligazioni definitive a partire dal 31 agosto 1925.

4° Nel caso in cui le domande di conversione superassero l'importo di fr. 130,000,000.— esse saranno ridotte proporzionalmente. I titoli non accettati ed il relativo premio di conversione saranno reciprocamente restituiti.

B. Sottoscrizione a contanti

I titoli non assorbiti dalle conversioni sono offerti in sottoscrizione pubblica a contanti, dal 23 giugno al 3 luglio 1925, a mezzogiorno, alle seguenti condizioni:

- 1° Il prezzo di sottoscrizione è fissato a 98 %.

2° La ripartizione avrà luogo non appena chiusa la sottoscrizione, mediante avviso per lettera ai sottoscrittori. Se le domande superassero la somma dei titoli disponibili, le sottoscrizioni saranno ridotte proporzionalmente.

3° La liberazione dei titoli attribuiti dovrà essere eseguita dal 6 luglio al 15 agosto 1925, al più tardi, con conteggio d'interessi al 5 % al 15 luglio 1925.

4° All'atto della liberazione, a richiesta, i sottoscrittori riceveranno dal domicilio di sottoscrizione dei buoni di consegna che saranno cambiati coi titoli definitivi a partire dal 31 agosto 1925.

Berna e Basilea, il 22 giugno 1925.

CARTELLO DI BANCHE SVIZZERE:

Banque Cantonale de Berne, Banque Commerciale de Bâle, Union Financière de Genève, Société Anonyme Leu & Cie., Credito Svizzero, Unione di Banche Svizzere, Società di Banca Svizzera, Banca Popolare Svizzera, Banque Fédérale S. A., Comptoir d'Escompte de Genève.

ASSOCIAZIONE DELLE BANCHE SVIZZERE:

Banca Cantonale d'Argovia, Banca Cantonale di Obwald, Banca Cantonale d'Appenzello Rth. E., Banca Cantonale di San Gallo, Banca dello Stato del Cantone Ticino, Banca Cantonale di Scalfusa, Banca Cantonale di Soletta, Banca Cantonale di Turgovia, Banca Cantonale di Uri, Banca Cantonale di Glarona, Banca Cantonale di Valais, Banca Cantonale di Zurigo, Banca Cantonale di Zug.

Banque Cantonale Lucernese, Banque Cantonale Neuchâteloise,

Chemin de fer Régional**SAIGNELEGIER-GLOVELIER**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 18 juillet 1925, à 14½ heures, à l'Hôtel de l'Union à Lajoux.

TRACTANDA:

1. Approbation du rapport de gestion, des comptes et bilan 1924, avec rapport des contrôleurs. Décharge au conseil d'administration.
2. Election d'un membre du conseil d'administration.
3. Nomination de deux contrôleurs et d'un suppléant.
4. Révision des statuts.

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres jusqu'au 17 juillet au soir, au bureau du caissier de la compagnie. Ils recevront en échange une carte de dépôt donnant droit à l'entrée au local ainsi qu'au libre parcours sur la ligne le 18 juillet 1925.

Le bilan et les comptes avec le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires, au bureau de la compagnie, dès maintenant.

Glovelier, le 19 juin 1925.

(6159 J) 1939

Au nom du conseil d'administration,
Le président: **E. Frepp**, avocat.

Office des Faillites à Genève

A vendre en bloc

le matériel, les marchandises et fournitures d'une **fabrique de chaussures**, dépendant de la faillite de la Société Le Durable S.A. — Pour visiter et faire offres s'adresser à l'Office des Faillites de Genève, Place de la Taconnerie 7. -1945

Société Immobilière de l'Ancienne Poste, Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

-1952

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 3 juillet 1925, à 11 heures du matin, 1, Place St. François, à Lausanne

Ordre du jour statutaire.

Le conseil d'administration.

Aluminium-Walzwerke A.G. Schaffhausen

Die Herren Aktionäre werden auf Montag, den 6. Juli 1925, 11 Uhr, zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

in das Kasino Schaffhausen eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Bericht über die Umwandlung bzw. Rückzahlung der Prioritätsaktien in Höhe von 2 Millionen Franken.
2. Konstatierung der Zeichnung und Einzahlung des erhöhten Stammaktien-Kapitals.

Eintrittskarten können bei der Schweizerischen Kreditanstalt, der Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen oder dem Schweizerischen Bankverein, Schaffhausen, bis 3. Juli 1925 abends gegen entsprechenden Ausweis über den Aktienbesitz (Deponierung der Aktien, Bankausweis usw.) bezogen werden. 1948

Schaffhausen, den 24. Juni 1925.

Der Verwaltungsrat.

Fastighetsbanken i Finland, aktiebolag.

(Banque Hypothécaire de Finlande, Société anonyme)

Par tirage au sort, qui a eu lieu aujourd'hui en présence du notaire public de la ville de Helsingfors, les obligations suivantes de notre emprunt 1924 sont sorties:

Ser. I Obligations 4 %.

Litt. A. à Fmk. 5,000 Nris: 52, 379, 685, 1035, 1068, 1285.
Litt. B. à Fmk. 2,000 Nris: 360, 361, 447, 448, 1011, 1533, 1887.
Litt. C. à Fmk. 1,000 Nris: 15, 223, 229, 1398, 1743, 1894, 2003, 2107, 2209, 2327, 2888, 2894, 3250, 3804, 4109, 4688.
Litt. D. à Fmk. 500 Nris: 161, 240, 694, 1045, 1068, 1225, 1883, 2052, 2230, 2748.

Ser. II Obligations 4 1/2 %.

Litt. A. à Fmk. 5,000 Nris: 247, 485, 547, 565, 1336, 1820, 2209, 2240, 2267.
Litt. B. à Fmk. 2,000 Nris: 14, 190, 723, 1033, 1205, 1330, 1529, 2177, 2592, 2896, 3129, 3686, 3713, 3805, 4061, 4098, 4111, 4311, 4523, 4587, 4970, 5526, 5637, 6136, 6438, 6790, 6806, 7064, 7540, 7580, 7826, 7887, 8275, 8621, 8783, 9322, 9339, 9358, 9732.

Litt. C. à Fmk. 1,000 Nris: 16, 270, 603, 670, 1105, 1660, 2271, 2539, 2698, 2700, 2787, 3033, 3063, 3310, 3468, 4038, 4083, 4399, 4713, 4715, 4775, 5350, 5829, 5933, 6226, 6995, 7093, 7811, 8236, 8566, 8647, 8723, 8876, 9064, 9144, 9378, 9412, 9539, 9572, 9814, 10421, 10774, 10883, 11247, 11308, 11489, 12028, 12447, 12485.

Litt. D. à Fmk. 500 Nris: 501, 1112, 1333, 1724, 1979, 2344, 2613, 3321, 3380, 3453, 3459, 3622, 4006, 4242, 5473, 5881, 5910, 6664, 6825, 7105, 8139, 8733, 8807, 8840, 9364, 9620, 9848, 9953, 10206, 10324, 10438, 10498, 10845, 11077, 11547, 11659, 11937, 12034, 12168, 12299, 12434, 12524, 12568, 12585, 12769, 12783, 12846, 13252, 13323, 13672, 13975, 14044, 14252, 15147, 15156, 15215, 15379, 15916, 15989, 16072, 16091, 16258, 16335, 17086, 17124, 17416.

Les obligations sorties au tirage sont payables le 1^{er} septembre 1925 chez nous à Helsingfors ainsi que chez Skandinaviska Kreditaktiebolaget, Stockholm, Den Danske Landmandsbank, Copenhague, Vereinsbank in Hamburg, Hambourg, Rotterdamseche Bankvereniging, Amsterdam et chez l'Union Financière de Genève, Genève. (22308 X) 1943

Helsingfors, le 26 mai 1925.

La Direction.

Berninabahn

Am 30. Juni wird der Zinsecoupon Nr. 1 pro 1924 unserer Obligationen:

- I. Hypothek mit Fr. 25.— netto und
- II. » » » 17.50

abzüglich 2 % eidg. Couponsteuer eingelöst bei der Gesellschaftskasse in Poschiavo, sowie der Eidgenössischen Bank A.-G. und deren Comptoirs, dem Schweizerischen Bankverein in Basel, Zürich und Genf, der Schweizerischen Eisenbahnbank in Basel, der Kantonalbank von Bern in Bern, der Spar- & Leihkasse in Bern, den Herren Dreyfus Söhne & Cie. in Basel, Ebinger & Cie. in Basel, A. Sarasin & Cie. in Basel, Zahn & Cie. in Basel.

Poschiavo, den 25. Juni 1925.

(3269 Q) 1910

Der Verwaltungsrat.

A.G. Ofenfabrik Sursee

4 1/2 % Anleihen I. Hypothek Fr. 300,000 von 1903

Gemäss Anleihevertrag gelangen die nachverzeichneten restlichen 4 Obligationen auf den 1. Oktober 1925 zur Rückzahlung: Nrn. 136, 187, 277, 285.

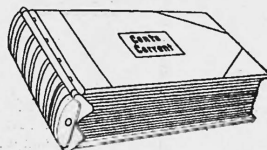
Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 1. Oktober 1925 auf. Die Einlösung der Titel samt Zinsecoupons pro 1. Oktober 1925 erfolgt **spesenfrei** vom **Verfalltage** an durch die **Luzerner Kantonalbank**, Hauptbank in Luzern und deren Filialen in Willisau, Schüpfheim, Sursee und Hochdorf, sowie durch die **Volksbank in Luzern** und Herren **Crivelli & Cie., Luzern**.

Luzern, den 20. Juni 1925

-1946 (3555 Lz)

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne

Loseblätter-Bücher



Zürich

Löwenstrasse 31

Gegr. 1853



Stahlblech-Plomben

Packstückenklammern
Spannapparate für Bandisen
Bandisen aller Grössen
Bleiplomben

Petitpierre Fils & Co.
Neuchâtel

12401 N) Gegründet 1843

451

Junger, energischer Kaufmann

Deutsch und Französisch, tüchtiger Buchhalter, in sämtlichen Bureauarbeiten wie im Spedition- und Lagerwesen gut bewandert, sucht

Anstellung

in Handels- oder Verwaltungsbetrieb Würde eventuell auch als Buchhalter und Chauffeur eintreten. Zuverlässiger Fahrer. Antritt sofort oder nach Uebereinkunft. Offerten unter H. A. B. 1944 an Publ'etia Bern



SCHWEIZERISCHE
MOBILIAR-VERSICHERUNGS-
GESELLSCHAFT

Gegründet auf Gegenseitigkeit 1825 von der Schweiz. gemeinnützigen Gesellschaft

Versichertes Kapital: über 9,1 Milliarden Franken
Reserven: 21 Millionen Franken

Feuerversicherung für Gebäude und
Fahrhabe. / Versicherung gegen Betriebsverlust (Chômage) und gegen
Mietzinsverlust infolge Brand, Blitzschlag oder Explosion. / Versicherung
gegen Einbruch-Diebstahl. 192

Agenten in allen Ortschaften.



FURRER
MONSTERHOF 13
VERVIELFÄLTIGUNGS-
APPARATE FÜR
JEDERMANN

Unsere nächste

Konferenz

halten wir im Buffet Biel ab 209

Die vorzügliche Küche, die separaten Sitzungszimmer, die Möglichkeit, bis zum Abgang des Zuges beisammen zu sein. — alles spricht dafür

BUFFET
so Widmer
BIEL



Unfehlbar u.

blitzschnell
arbeitet die vollendete
schreibende

„Victor“

Additionsmaschine

Prospekt u. Vorführung

GEBRÜDER
SCHOLL
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH



Rolladenschränke
als Archivschränke für
Bücher, Akten, Waren
Preis Fr. 825.—
Markwalder & Cie.
St. Gallen 1025

Durchschlag-Papier

weiss, gelb, rosa
zu Vorzugspreisen

P. GIMMI & Co.
St. Gallen, z Papyrus

Buchhaltungsbureau

Hermann Frisch

ZÜRICH 6

Weinbergstrasse 57

Gegründet 1899

besorgi

Einrichtung und Nach-
tragung von Buchhal-
tungen aller Systeme.
Bilanzen, Revisionen
Ordnung und Nachtragen
vernachlässigter Bücher
Expertisen, Steuerange-
legenheiten etc. 41

Soumission

La Municipalité de Renens
(Vaud) met en soumission
la fourniture d'un **chariot**
avec 2 **réflecteurs**
électriques et acces-
soires, pour le Corps des
Sapeurs-Pompiers. 1001

Demander renseignements
au greffe municipal; les
soumissions devront par-
venir à M. le Syndic pour
le 13 juillet avant midi.